



Management-Informationssystem

UNSER KUNDE

Die GRAMSKI Gruppe ist ein mittelständisches Unternehmen mit Hauptsitz in Pforzheim. Ihre Kernkompetenz im Bereich Stanz- und Spritzgießtechnologie besteht in der Entwicklung und Produktion technologisch anspruchsvoller Bauteile sowie Baugruppen. Werkzeuge für komplizierte Produkte ergänzen das Portfolio.

Die Spezialität von GRAMSKI ist die Verarbeitung von Blechen zwischen 0,025 bis 2mm Dicke beim Stanzen unter Einhaltung von Toleranzen im Bereich von $\pm 10 \mu\text{m}$.

GRAMSKI ist mit insgesamt 6 Standorten weltweit vertreten.

The logo for GRAMSKI, consisting of the word 'GRAMSKI' in a bold, blue, sans-serif font.

DIE HERAUSFORDERUNG

GRAMSKI nutzt SAP als zentrales ERP. Es existieren jedoch noch weitere Nebensysteme für spezielle Anforderungen (Zeitwirtschaft, Metallpreise). Darüber hinaus werden viele Daten in Open Office Calc-Tabellen gespeichert.

Die Herausforderung bestand darin, eine BI-Lösung zu schaffen, die sämtliche Daten aus den unterschiedlichen Datenquellen zusammenfasst, in einem Data Warehouse speichert und eine einfache Auswertung ermöglicht.

Alle Auswertungen sollten in einem zentralen Management-Informationssystem zusammengefasst werden. Elementare betriebliche Kennzahlen aus den unterschiedlichen Bereichen waren in einem Dashboard zusammenzufassen. Weitere Auswertungen für Kennzahlen einzelner Fachabteilung sollten jederzeit nachtragbar sein.

DIE UMSETZUNG

Die geschaffene BI-Lösung umfasst einen DataWarehouseBuilder sowie VisualCockpit. Der DataWarehouseBuilder importiert die Daten aus den unterschiedlichen Datenquellen (SAP, MySQL, OpenOffice Calc-Tabellen).

Die importierten Daten werden aufbereitet und in einem DataWarehouse gespeichert. Mit VisualCockpit wurde ein interaktives Management-Informationssystem für die Bereiche Controlling, Produktion, Materialwirtschaft, Qualitätssicherung und Vertrieb erstellt. Dieses interaktive Informationsportal enthält eine Vielzahl von vorgefertigten Auswertungen, die Plots und Tabellen enthalten. Durch die Verlinkung sämtlicher Auswertungen miteinander ist es möglich, bis auf einzelne Datensätze zu zoomen. Das Hinzufügen weiterer, individueller Auswertungen ermöglicht schnelle Ad-hoc-Auswertungen zu speziellen Fragestellungen.

In einem „Proof of Concept“ wurde die Lösung zunächst anhand einiger weniger Auswertungen für Kennzahlen getestet und anschließend auf die Bereiche Controlling, Produktion, Materialwirtschaft, Qualitätssicherung und Vertrieb ausgeweitet.

DAS AHA-ERLEBNIS

Bisher wurden sämtliche Auswertungen in Open Office Calc erstellt. Dies bedeutet auch, dass sämtliche Daten aus den verschiedenen Quellen in die Tabellenkalkulation einfließen mussten. Der manuelle Aufwand hierfür ist immens hoch.

Mit dem DataWarehouseBuilder und VisualCockpit können Daten nun automatisch importiert und Auswertungen automatisch erstellt werden. Hier ergibt sich für den Kunden zum einen ein komplett neues Nutzererlebnis als auch eine drastische Zeitersparnis bei gleichzeitig gestiegenem Reportingumfang.

Wissenswertes

Big Data ist keine Eintagsfliege, sondern ein Trend, der sich massiv weiter entwickeln wird. Die Potentiale sind für alle Unternehmen, auch für den Mittelstand, groß. Dennoch ist nicht zu übersehen, dass zwischen dem erkannten Bedarf an Business Analytics Lösungen und der tatsächlichen Umsetzung in den Unternehmen noch immer eine große Lücke klafft. Das Problem besteht oftmals nicht in zu wenigen, sondern in zu vielen Informationen. Es geht dabei um technische Fähigkeiten, aus Daten Nutzen zu ziehen. Das erfordert Technologien und Menschen, die diese beherrschen. Es geht bei Datability, dem Motto der diesjährigen CeBIT, auch darum, die bereits im Unternehmen verfügbaren relevanten Daten („Little Data“) zusammen mit externen großen Datenmengen („Big Data“) zu nutzen. Allein durch Integration von Informationen aus unterschiedlichen Quellen und deren analytische Erschließung ergeben sich erhebliche Mehrwerte für die Unternehmen, denn die produktive Nutzung von Daten führt zu höherer Agilität. Dies ist ein erheblicher Wettbewerbsvorteil: Der Entscheidungsprozess wird kürzer, es lassen sich Optimierungspotentiale

in Prozessen dynamisch ermitteln, das Unternehmen kann schneller auf Marktveränderungen reagieren, es sind Verbesserung von Produkten und Servicequalitäten möglich usw.

Auf der CeBIT in Hannover zeigt die n³ data & software science GmbH auf dem Gemeinschaftsstand Sachsen, wie man aus Daten Wertschöpfung generieren und strategische und operative Entscheidungen auf Basis von Daten treffen kann. Dabei spielt es für n³ keine Rolle, ob es sich um „Big Data“ oder „Little Data“, strukturierte, semistrukturierte und unstrukturierte Daten handelt. Mit VisualCockpit von n³ können derartige Entscheidungen wesentlich schneller und präziser getroffen werden, die Anwendungsfelder der Software erstrecken sich vom Reporting bis zur semantischen Datenanalyse.

Die CeBIT bietet die optimale Gelegenheit zu Gesprächen mit n³ und Möglichkeiten, Data Science und Visual Analytics an interessanten Praxis-Beispielen kennenzulernen. Natürlich hat n³ auch wieder ihre bewährten Business-Intelligence-Lösungen für Industrie, Logistik und Healthcare am Stand.

Lassen Sie sich überraschen, besuchen Sie n³ in Halle 5, am Stand B34.

Kunden über uns

„Mit VisualCockpit sind die Grenzen für die Darstellung von Kennzahlen nur noch die eigene Phantasie. Uns hat der analytische, wissenschaftliche Ansatz der n³ beeindruckt.“

Micha Holzmann, Manager IT, KRAMSKI GmbH Stanz- und Spritzgiesstechnologie

„Mit Hilfe der n³-Applikation können wir noch mehr Objekte für unsere Online-Immobilienbewertung heranziehen. Hierdurch werden wir für die Immobilien von noch mehr Kunden genaue Bewertungen ermitteln können. Wir sind uns sicher, dass wir damit die Attraktivität unseres Angebotes weiter verbessern werden.“

Sven Feuerschütte, Vice President Valuation Services bei ImmobilienScout24

„Tief verwurzelt in der akademischen Forschung, vereint n³ in seinen Lösungen modernste Technologie, hervorragende handwerkliche Qualität und Praxistauglichkeit.“

Paul Grabscheid, Vice President of Strategic Planning bei InterSystems

Kurzprofil

n³ ist für Kunden die Schnittstelle zwischen Datenanalyse und Softwareentwicklung. Durch Kombination von Data Science, Visual Analytics und Business Process Management entstehen neuartige, leicht zu bedienende Lösungen, mit denen wir 100% der relevanten Kundendaten – ganz gleich ob strukturiert oder unstrukturiert – in Informationen als Voraussetzung für proaktives Handeln wandeln.

Wichtige Partner

- InterSystems GmbH
- EMC Deutschland GmbH
- Kapow Technologies GmbH
- Cargo Online Software GmbH
- LMZ-Soft AG

Kontakt

n³ data & software science GmbH
Dr.-Friedrichs-Str. 42
08606 Oelsnitz

+49 (0) 37421-7224-0
info@nhochdrei.de
www.nhochdrei.de

Das Team

